

Sonntag, 12. März 2000

13.15 Uhr

SV Prag II - SV Fasanenhof 2:0 (1:0)

Zuschauer: 50. Tore: 1:0 Seemann (8.), 2:0 Käßplinger (66.) Foulelfmeter.

SV Prag II: Reichelt - Alteneder - Wedekind (ab 85. Min. Schubert), Buck - Schwarz, Nick, Maier, Schiel, Gräßle - Käßplinger, Seemann (ab 70. Min. Gugenhan).

Spielbericht: Die Stürmer haben zugeschlagen. Seemann und Käßplinger sicherten dem SV Prag einen wichtigen Sieg. Fasanenhof hat nun sechs Punkte Abstand zum Alteneder-Team. In der zweiten Halbzeit waren die Gäste zwar spielbestimmend, erarbeiteten sich letztendlich aber zu wenig klaren Chancen. Wie schon beim TSG-Spiel war es Käßplinger, der nach einem Konter nur per Foul im Strafraum gebremst werden konnte. Nervenstark verwandelte er den Elfmeter gleich zweimal, weil Seemann beim ersten Elfer zu schnell in den Strafraum gelaufen war. Wehmutsropfen im Freudenbecher die Verletzung von Ingo Reichelt.

15.00 Uhr

SV Prag - Alexandros Zuffenhausen 0:3 (0:1)

Zuschauer: 40. Tore: 0:1 (23.), 0:2 Gassner (71.) Eigentor, 0:3 (77.).

SV Prag I: Hoffmann - Sawatzki - Gassner, Faßnacht - Rienhardt, Rausa, Blail (ab 70. Min. Krecek), Böpple (ab 70. Min. Schweiger), Fellermeier (ab 46. Min. Schwarz) - Kik, Link.

Spielbericht: Gegen das Überteam von Alexandros Zuffenhausen kann man 0:3 verlieren. Nach vorne lief für das Team von Peter Molz quasi nicht´s, dafür spielte man sehr diszipliniert und kompakt in der Abwehr. Absolut kurios das 0:2: Bodenabschlag Rienhardt, der trifft Sawatzki, der Ball rollt zu Gassner, von dort in´s Tor. Wäre dieser Treffer nicht gefallen, wer weiß, wer weiß... Der Sieg war für die Gäste aber ganz klar verdient.

19. März 2000

13.15 Uhr

ABV Stuttgart II - SV Prag II 0:7 (0:4)

Tore: 0:1 Schiel (27.), 0:2 Nick (33.), 0:3 Nick (38.), 0:4 Nick (43.), 0:5 Käßplinger (69.), 0:6 Käßplinger (78.) Foulelfmeter, 0:7 Seemann (89.).

SV Prag II: Böpplle - Altenecker - Gräßle, Wedekind (ab 46. Min. Faßnacht), Buck - Schwarz, Nick, Maier, Schiel (ab 65. Min. Krecek) - Käßplinger, Seemann.

Spielbericht: Fazit des Spiels: Gegen ABV II hat der SV Prag II in einem schlechten Spiel genau so hoch gewonnen wie der Konkurrent SKV Palästina. Auf dem nassen Kunstrasen hatte das Alteneckerteam große Schwierigkeiten und kam erst in der 27. Minute durch Schiel zur Führung. Nach dem Hattrick durch Nick war die Party dann aber schon gelaufen.

13.15 Uhr

Eintracht Stgt. II - SV Prag 1:2 (0:2)

Zuschauer: 60. Tore: 0:1 Gugenhan (25.), 0:2 Rienhardt (30.), 1:2 (78.).

SV Prag I: Hoffmann - Sawatzki - Gassner, Schweiger - Rienhardt, Rausa, Nitsche, Kik, Fellermeier - Gugenhan (ab 87. Min. Dietz), Lieberwirth.

Spielbericht: Hochverdient gewann der SV Prag mit 2:1 bei Eintracht II. Und trotzdem hätte der Schuß am Ende noch nach hinten losgehen können. Die Gäste hatten reihenweise sehr gute Konterchancen, gingen mit ihren Tormöglichkeiten grob fahrlässig um und versäumten es, mit dem dritten Treffer vorzeitig alles zu entscheiden. Die Tore erzielten nach schöner Vorarbeit durch Rausa Gugenhan und Rienhardt mit direkt verwandeltem Freistoß. In der Schlußphase verwehrte der Schiri den Gastgebern ein klaren Elfmeter, im Anschluß viel dann doch der Anschlußtreffer, sodaß in den letzten 10 Minuten um den sicher geglaubten Sieg gezittert werden mußte.

Sonntag, 26. März 2000

13.15 Uhr

SV Prag II - Corsari Möhringen 1:3 (0:2)

Zuschauer: 45. Tore: 0:1 (37.), 0:2 (44.), 1:2 Seemann (69.), 1:3 (88.).

SV Prag II: Böppe - Alteneder - Wedekind, Buck - Schiel, Maier, Nick, Schwarz - Gugenhan, Käßplinger, Seemann.

Spielbericht: Schlecht gespielt, schlechter Schiedsrichter, keine Punkte. Überraschend verlor der SV Prag II gegen den Tabellenneunten Corsari mit 1:3. Der Anschlußtreffer durch Seemann, dem ein klares Tor kurz zuvor aberkannt wurde, kam zu spät. Die Gäste waren nicht besser, gingen aber viel engagierter zu Werke, während beim SV Prag einfach nicht´s funktionieren wollte. Im zweiten Durchgang wurde es zwar etwas besser, doch der Rückstand war nicht mehr aufzuholen.

15.00 Uhr

SV Prag - Club Argentino 2:1 (0:0)

Zuschauer: 45. Tore: 0:1 (56.), 1:1 Nitsche (57.), 2:1 Nitsche (68.).

SV Prag: Hoffmann - Sawatzki - Gassner, Schweiger - Rienhardt (ab 70. Min. Kik), Rausa, Nitsche, Krecek (ab 70. Min. Lieberwirth), Fellermeier - Brummer (ab 70. Min. Wörle), Link.

Spielbericht: Ein schwaches Spiel, das eigentlich keinen Sieger verdient gehabt hätte. Nur zwei Prager Torchancen in der 1. Halbzeit, diese jedoch hochkarätig. Das 0:1 weckte die Mannschaft von Peter Molz aber ein wenig auf und sofort im Gegenzug konnte Nitsche nach einem schönen Angriff per Fernschuß ausgleichen. Nitsche war es auch, der mit direkt verwandeltem Freistoß den Siegtreffer erzielen konnte. Fazit: 3 sehr wichtige Punkte im Kampf um Platz 5 verbucht.

2. April 2000

13.15 Uhr

1896 Stuttgart II - SV Prag II verlegt auf 16. April.

15.00 Uhr

TV Zuffenhausen - SV Prag 5:2 (1:0)

Zuschauer: 70. Tore: 1:0 (19.), 2:0 (46.), 2:1 Gugenhan (48.) Foulelfmeter, 3:1 (51.), 4:1 (58.), 4:2 Gugenhan (63.), 5:2 (69.).

SV Prag: Reichelt - Sawatzki - Schubert (ab 46. Min. Buck), Schweiger - Faßnacht, Rausa, Gassner (ab 47. Min. Nick), Böpple, Fellermeier (ab 71. Min. Eckert) - Gugenhan, Link.

Spielbericht: Das war nicht ´s. Der SV Prag fand zu keiner Phase des Spiels zu seinen eigentlichen Stärken: Taktische Disziplin und Einsatz. Vielmehr beschäftigte man sich mit dem Schiedsrichter und seiner eigenen Unzufriedenheit. Ein herber Rückschlag, fast vergleichbar mit dem 2:5 bei Max-Eyth-See am letzten Spieltag der vergangenen Saison. Gegen Zuffenhausen kann man verlieren, aber nicht so. Spiel schnell abhaken.

Sonntag, 9. April 2000

13.15 Uhr

SV Prag II - TV Zuffenhausen II 1:1 abgebrochen

Zuschauer: 40. Tore: 1:0 Käßplinger (32.) Foulelfmeter, 1:1 (58.).

SV Prag II: Reichelt - Maier (ab 34. Min. Gugenhan) - Schubert, Gräßle (ab 55. Min. Gassner), Buck - Schwarz, Schiel, Nick, Faßnacht - Käßplinger, Seemann.

Spielbericht: Zuffenhausen erschien mit seiner 1. Mannschaft um sich bis auf die Knochen zu blamieren ! Der SV Prag war zu Beginn dominierend und führte verdient mit 1:0. Doch dann entwickelte sich das Spiel so, wie es zu Hause immer gegen Zuffenhausen läuft. Die Folge war der Ausgleich kurz nach der Halbzeit. Das Spiel wäre sicher wieder einmal 1:2 ausgegangen, wenn der Stürmer der Gäste dem SV Prag nicht einen sehr großen Gefallen getan hätte. In der 75. Minute wurde er des Feldes verwiesen, bedrohte den Mann in Schwarz und spukte ihn auch noch an, worauf der Schiedsrichter die Partie abbrach.

15.00 Uhr

SV Prag - Sportfreunde Stgt. II 0:2 (0:0)

Zuschauer: 40. Tore: 0:1 (65.), 0:2 (81.).

SV Prag: Hoffmann - Sawatzki - Gassner (ab 78. Min. Schubert), Windmüller - Rienhardt, Eckert, Blail, Kik, Fellermeier (ab 64. Min. Reichelt) - Link, Wörle (ab 64. Min. Käßplinger).

Spielbericht: Die Gäste präsentierten sich viel schwächer, als es ihr Tabellenplatz aussagt. Prag spielte in der 1. Halbzeit nicht gut (Sommerfußball !) war aber ebenbürtig und stand hinten sicher. In der zweiten Halbzeit ließ die Truppe von Peter Molz aber mehr und mehr nach, kassierte die Gegentore und spielte teilweise einen grausamen ... Fußball konnte man es nicht mehr nennen. Das einzig Gute daran: Es gab keine gegenseitigen Vorwürfe, denn alle spielten schwach.

Sonntag, 30. April 2000

15.00 Uhr

SV Prag - SV Heselach 2:3 (2:0)

Zuschauer: 35. Tore: 1:0 Gugenhan (1.), 2:0 Gugenhan (44.), 2:1 (48.), 2:2 (49.) Foulelfmeter, 2:3 (52.).

SV Prag: Hoffmann - Nick - Buck, Faßnacht - Sawatzki (ab 69. Min. Schwarz), Reichelt, Blail, Böpple, Fellermeier - Gugenhan, Link.

Besondere Vorkommnisse: Rote Karte für Heselach (85.).

Spielbericht: Innerhalb von fünf Minuten verspielte der SV Prag einen sicheren Sieg. Durch Gugenhans Treffer führte der SV Prag mit 2:0, während Heselach in der ersten Halbzeit nicht eine Torchance hatte. 47. Minute: Fellermeier hat das leere Heselacher Tor vor sich doch er vergibt überhastet. Im Gegenzug der Anschlußtreffer, dann nahm das Unglück seinen Lauf. Dieses 2:1 brach die Moral der Molz-Truppe, der es trotz einiger guter Chancen nicht mehr gelang, zumindest den Ausgleich zu erzielen.

Sonntag, 7. Mai 2000

15.00 Uhr

SKV Rohracker - SVP II 1:3 (0:2)

Zuschauer: 30. Tore: 0:1 Käßplinger (10.), 0:2 Nick (22.), 1:2 (52.) Foulelfmeter, 1:3 Käßplinger (66.) Foulelfmeter.

SV Prag II: Reichelt - Maier - Schubert, Gräßle (ab 71. Min. Link), Buck (ab 46. Min. Böppe) - Sawatzki (ab 46. Min. Spagen), Nick, Schiel, Schwarz - Käßplinger, Gugenhan.

Spielbericht: Stark ersatzgeschwächt konnte der SV Prag nur in den ersten zwanzig Minuten Ball und Gegner laufen lassen. Die Folge war die frühe 2:0-Führung. Doch dann ein unerklärbarer Bruch im Prager Spiel. Rohracker kam auf 2:1 heran und brachte den Tabellenzweiten in Verlegenheit. Käßplingers Elfmetertor zum 3:1 entschied eine schwache Begegnung zu Gunsten der Gäste.

Sonntag, 14. Mai 2000

13.15 Uhr

SV Prag II - Slaven Möhringen 4:0 (1:0)

Zuschauer: 40. Tore: 1:0 Käßplinger (34.), 2:0 Käßplinger (57.), 3:0 Nick (65.), 4:0 Faßnacht (88.).

SV Prag II: Reichelt - Schiel - Buck, Brummer - Schwarz, Maier, Nick (ab 83. Min. Link), Seemann, Böpple (ab 70. Min. Spagen) - Käßplinger, Gugenhan (ab 75. Min. Faßnacht).

Spielbericht: Gegenüber dem Rohracker-Spiel zeigte sich der SV Prag bei der Begegnung gegen Slaven Möhringen fast runderneuert. Überrasgender Mann des Tages war Stürmer Käßplinger, der die beiden ersten Treffer selber erzielte und die Vorlagen für die Treffer von Nick und Faßnacht gab. Gugenhan traf zudem die Latte. Der Sieg war hochverdient, Prag somit weiterhin punktgleich mit dem Tabellenführer Palästina.

15.00 Uhr

SKG Hedelfingen II - SV Prag 0:3 kampflos

Sonntag, 21. Mai 2000

15.00 Uhr

Crvena Zvezda Stgt. - SV Prag II 0:15 (0:8)

Tore: Käßplinger (6), Seemann (4), Nick, Schiel (je 2), Böppe.

SV Prag II: Reichelt - Gräßle - Wedekind, Buck - Schwarz, Nick (ab 70. Min. Schubert), Maier, Schiel (ab 55. Min. Böppe) - Käßplinger, Spagen (ab 55. Min. Gugenhan), Seemann..

Spielbericht: Viel zu berichten gibt es über eine derartige Partie nicht. Aber es ist positiv anzumerken, daß viele Torchancen erarbeitet und die Trefferquote sehr gut war. Das kann nur Motivation geben ! Ein 20:0 lag durchaus im Bereich des Möglichen.

15.00 Uhr

SV Prag - Kurdischer JSV Stgt. 1:3 (0:1)

Zuschauer: 10. Tore: 0:1 (20.), 0:2 (64.) Handelfmeter, 1:2 Rausa (67.), 1:3 (90.).

SV Prag: Hoffmann - Sawatzki - Schweiger, T. Reichelt (ab 86. Min. Molz) - Fellermeier, Rausa, Blail, Link, Windmüller - Lieberwirth, Kik.

Spielbericht: Mit dem letzten Aufgebot verkaufte sich der SV Prag gegen den Tabellenzweiten recht gut. Nach vorne ging zunächst quasi nichts, doch in der Defensive stand das Molz-Team kompakt und taktisch klug. Nach Rausas Anschlußtor konnte der Gastgeber das Spiel offen gestalten, kam aber nicht mehr zum Ausgleich.

Sonntag, 28. Mai 2000

13.15 Uhr

SV Prag II - SKV Palästina Stgt. 2:1 (2:1)

Zuschauer: 90. Tore: 1:0 Käßplinger (2.), 2:0 Käßplinger (11.) Foulelfmeter, 2:1 (28.) Foulelfmeter.

SV Prag II: Reichelt - Gräßle (ab 35. Min. Böppl) - Wedekind, Buck - Schwarz, Maier, Nick, Schiel - Seemann, Spagen (ab 70. Min. Gugenhan), Käßplinger.

Besondere Vorkommnisse: Rote Karte für Käßplinger (26.).

15.00 Uhr

RW Stuttgart II - SV Prag 2:1 (2:0)

Zuschauer: 30. Tore: 1:0 (8.), 2:0 (25.), 2:1 Kik (72.).

SV Prag: Hoffmann - Sawatzki - Windmüller, T. Reichelt (ab 83. Min. Molz) - Rausa, Eckert, Blial, Kik, Fellermeier - Lieberwirth, Link.

Spielbericht: Die erste halbe Stunde verschlief der SV Prag völlig und hätte sich über einen deutlich höheren Rückstand nicht beklagen können. Ab der 30. Minute machten die Gäste die Räume endlich enger und kamen selber zu Torchancen. In der Schlußphase kam der SV Prag zunächst durch Kik per direkt verwandeltem Freistoß zum Anschlußtreffer und hatte noch genügend Chancen zum Ausgleich. Blial traf in der 85. Minute nur den Pfosten.

Sonntag, 4. Juni 2000

13.15 Uhr

SV Prag II - TSG Stuttgart II 1:0 (0:0)

Zuschauer: 50. Tor: 1:0 Wedekind (68.) Foulelfmeter.

SV Prag II: Reichelt - Gräßle - Wedekind, Buck (ab 61. Min. Böpple) - Schwarz, Maier, Nitsche, Schiel (ab 74. Min. Schubert) - Gugenhan, Spagen, Faßnacht (ab 80. Min. Brummer).

Spielbericht: Wie schon Im Hinspiel gewann der SV Prag II gegen TSG Stuttgart sehr glücklich, denn bis auf einen Fernschuß von Schiel (25.) konnte sich der Gastgeber, bei dem Nick, Seemann und der gesperrte Käßplinger fehlten, kaum eine gute Torchance erspielen. Die Gäste dominierten die ersten 25 Minuten, agierten aber viel zu verspielt.

15.00 Uhr

SV Prag - TB Untertürkheim II 0:4 (0:2)

Zuschauer: 40. Tore: 0:1 (5.), 0:2 (31.), 0:3 (59.), 0:4 (86.).

SV Prag: Hoffmann - Sawatzki - Schweiger, T. Reichelt (ab 64. Min. Buck) - Lausmann, Link, Blail, Kik, Fellermeier - Molz (ab 68. Min. Böpple), Lieberwirth.

Sonntag, 18. Juni 2000

15.00 Uhr

TSV Birkach - SV Prag II 0:3 (0:2)

Zuschauer: 70. Tore: 0:1 Seemann (10.), 0:2 Gugenhan (25.), 0:3 Maier (82.).

SV Prag II: Reichelt - Gräßle - Wedekind, Buck - Schwarz, Schiel (ab 36. Min. Böppe), Nick, Maier (ab 83. Min. Schubert) - Seemann, Spagen (ab 78. Min. Faßnacht), Gugenhan.

Besondere Vorkommnisse: Gelbrote Karten für Birkach (65. und 75.).

Spielbericht: Der SV Prag ist Meister. Durch das frühe Tor von Seemann konnten die Gäste bei hochsommerlichen Temperaturen relativ gelöst aufspielen. Nach Gugenhans 2:0, der später auch das 3:0 durch Maier vorbereitete, war die Partie quasi gelaufen.

13.15 Uhr

TSV Uhlbach II - SV Prag 4:1 (2:0)

Zuschauer: 45. Tore: 1:0 (39.), 2:0 (42.), 2:1 Lieberwirth (69.), 3:1 (77.), 4:1 (80.).

SV Prag: Hoffmann - Sawatzki - Schweiger, Windmüller - Heeg, Rausa, Blail, Link (ab 76. Min. T. Reichelt), Fellermeier - Kik, Lieberwirth.
